

Corona und der Betriebssport

Erfolgreiche Kegler

Im Wuppertaler Betriebssport steht das Coronavirus, wie in allen Sportarten, aktuell im Vordergrund. In den Mannschaftssportarten laufen die Überlegungen, wie die Saison weiterspielt bzw. beendet werden kann.

Die Fußballer, die ja bekanntlich mit dem Kalenderjahr spielen, wollen evtl. nur eine einfache Runde spielen. Eine weitere Überlegung ist es, zurück zum DFB-Modus (Saisonbeginn nach den Sommerferien) zurückzukehren.

Die Geschäftsführerin Jutta Brunnabend-Fischer führte aus, dass der Vorstand des Betriebssportverbandes allen verantwortlichen Spartenleitungen die Weiterführung, Abbruch oder sonstigen Überlegungen der Wettkämpfe in Eigenverantwortung überlässt; aber mit dem Grundsatz: „Erst die Gesundheit für alle, dann wieder Betriebssport.“

Der BKV- und stellvertretende SSB-Vorsitzende Dirk Dörner zur WZ: „Der Betriebssport appelliert an alle Akteure im Sport, ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in dieser schwierigen Situation gerecht zu werden und ihren Beitrag dazu zu leisten, dass die Ausbreitung des Coronavirus in NRW verlangsamt wird.“

#####

Kegeln: Noch vor dem großen Corona-Spielverbot fanden in Dortmund die NRW Tandemmeisterschaften statt. Auch in diesem Jahr gab es dabei wieder erneut gute Platzierungen für die Wuppertaler Kegler*innen.

So wurden Andreas Stern / Manuel Thiesse (Grünsiegel) mit 1024 Holz Sieger in der S-Klasse. Dritte wurden hier Erik Schultes / Michael Gewert (Vorwerk & Co., 877 Holz).

In der Mixed A-Klasse belegten Rosi Krumm / Dieter Koralewski (Arbeitsamt, 710) den 2. Platz.

Tatjana Peglow-Schmidt / Erik Schultes (Vorwerk, 760) wurden Dritte in der Mixed S-Klasse.

In der A-Klasse belegten Albert Kels / Dirk Kirschberger (883, Stadtverwaltung) Platz vier.

#####

Betriebssport im Internet: → www.bkv-wuppertal.net

#####

(Michael Fischer)